

## Zur Person Till Eulenspiegel

Wann und wo geboren?	um 1300 in Kneitlingen in der Nähe von Braunschweig
Eltern:	Claus Eulenspiegel, Ann Wibcken
Kindheit:	Till ist stets zur Streichen aufgelegt, er wird „dreimal“ getauft.
Beruf:	Ungelernter Gelegenheitsarbeiter
„Hobby“:	Er spielt den anderen Menschen gerne Streiche, außerdem stellt er gerne Hochmutige und Reiche bloß.
Tricks bei seinen Streichen:	Till versteht <u>absichtlich</u> doppeldeutige Wörter und Redewendungen <b>falsch</b> -> Folge: <b>Es entstehen witzige Situationen.</b>
Gestorben wann, wo und woran?	Stirbt 1350 in Mölln an der Pest.

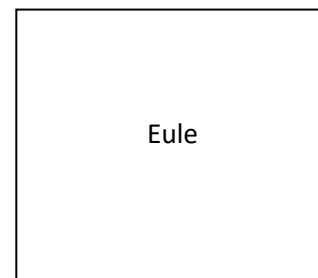
Mit diesen Utensilien wird Till häufig dargestellt. Zeichne und erkläre!



steht für

**Eitelkeit aber auch  
Wahrheit**

Till hält den Menschen  
ihre Verfehlungen,  
Dummheit, Hochmut vor  
Augen.



steht für

**Weisheit**

Der Verfasser der Eulenspiegelgeschichten ist Hermann Bote.